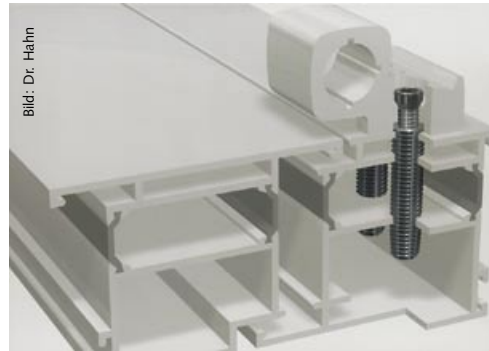


## › Dr. Hahn ‹

### Sicherer Halt

Wurden bisher Bänder mittels Befestigungsplatten oder Spreizbuchsen am Profil verschraubt, erbringt jetzt der „Hahn-Schraub-Anker“ einen sicheren Halt: Der Verarbeiter bohrt wie gewohnt die notwendigen Durchgänge. Darin wird der „Schraub-Anker“ von oben eingedreht und erhält seine Stabilität durch die Auflage auf der Profilloberfläche und Arretierung in den Bohrlöchern. Dann werden die Bänder im „Schraub-Anker“ befestigt, die Montage ist fertig.

Die neue Befestigungstechnik greift besonders dort, wo bisher die Wärmedämmkammer über verstellbare Distanzbuchsen überbrückt werden musste. In einer Verfahrensprüfung wurde die Verarbeitungszeit des „Schraub-Ankers“ mit der klassischen Distanzbuchsen-Technik verglichen. Ergebnis: Die Montagezeit bei einem 2-teiligen Band wurde mehr als halbiert. Selbst bei der Befestigung ohne Distanzbuchsen ergab sich eine Ersparnis von 30 Sekunden pro Band. Um Bedenken hinsichtlich der Stabilität zu entkräften, wurden die neuen Bänder im Schrägzugversuch mit 260 kg bei wechselnden Lasten geprüft. Es



Bänder, die mit dem „Schraub-Anker“ aufgebracht wurden, können am stehenden Profil komplett entfernt werden, ohne dass Befestigungselemente verrutschen. Ein nachträgliches Verschrauben der Bänder am verputzten Rahmen ist künftig möglich

zeigte sich, dass die Bänder mit dem „Schraub-Anker“ ebenso fest sitzen wie bisher – vorausgesetzt, die Mindestwandstärke der Profile beträgt 1,5 mm. Neben dem Einsatz an neuen Türen bietet sich die Anwendung auch bei Reparaturen an.

Die Markteinführung des „Schraub-Ankers“ ist für Ende März 2004 angekündigt. Dr. Hahn GmbH & Co. KG 41189 Mönchengladbach Tel. (0 21 66) 9 54-3 [vertrieb@dr-hahn.de](mailto:vertrieb@dr-hahn.de) [www.dr-hahn.de](http://www.dr-hahn.de)

## › mkt ‹

### Software-Updates

Für die Software „Glastik Standard 3.0“ zur Glasdickenermittlung gibt es seit kurzem ein aktuelles Update mit erweitertem Leistungsumfang.

Beim Grundmodul wurden dabei die Glasarten angepasst: VSG lässt sich jetzt in asymmetrischen Aufbauten definieren, und für TVG gelten zulässige Spannungswerte bis 29 N/mm<sup>2</sup> gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Neu ist, dass sich Berechnungsergebnisse direkt in verschiedene Dateiformate exportieren lassen, z. B. als Excel-Tabelle, als PDF-Datei oder als Internet-HTML-Seite.

Daneben erfolgte die Komplettüberarbeitung des Moduls „Linienlasten, Modul 2.0“: Hier wurden die zusätzlichen Lastfälle unter statischen Einwirkungen gemäß TRAV, Absatz 4.2, sowie der rechnerische Nachweis der Kurzzeitspannung gemäß TRAV, Absatz 6.4, aufgenommen.

Im Übrigen beinhaltet „Glastik Standard 3.0“ die Bestimmung von Scheibendicken für Vertikal- und Überkopfverglasungen mit Unterscheidung von Einzel-, Verbund- und Isolierverglasung und Berücksichtigung von Klima-, Schnee- und Windlasten. Alle einschlägigen Normen und Verordnungen (DIN, EN, DIBt) werden einbezogen. Mit dem Modul „Linienlasten“ kann die Tragfähigkeit unter statischer Belastung aus den Einwirkungen der Horizontallast in Holmhöhe nach DIN 1055, Teil 3, nachgewiesen werden.

Neu programmiert wurde auch die „Glastik Professional“-Software. Hierbei kommt die Finite-Elemente-Methode zum Tragen, die die exakte Berechnung von Durchbiegungen und Spannungsverteilung sowie die Ausgabe einer prüffähigen Statik erlaubt. Mit „Glastik Professional“ lassen sich zudem gebohrte und punktgehaltene Verglasungen berechnen.

*mkt gmbh*

52477 Alsdorf

Tel. (0 24 04) 2 20 91

[info@mkt-mlt.de](mailto:info@mkt-mlt.de)

[www.glastikprofessional.mkt-mlt.de](http://www.glastikprofessional.mkt-mlt.de)

## › TS-Aluminium ‹

### Profilsystem für Überdachungen

Der norddeutsche Profilanbieter für den Wintergartenbau hat ein neues Profilsystem, die „Serie T“, im Programm. Dieses System wurde für die Fertigung von Terrassenüberdachungen entwickelt, die thermisch nicht getrennt werden müssen. Die ungedämmten Profile lassen sich ohne Spezialwerkzeuge oder Einrichtungen für den Zuschnitt bearbeiten. Als Standardfarben werden weiß (RAL 9016) und braun (RAL 8077) auf Lager gehalten; alle anderen Farben sind als Sonderfarben lieferbar. Gleichzeitig mit dem neuen Profilsystem wurde auch die Anwendersoftware „TS- Wigacad-T“ vorgestellt, mit der Konstruktionen in wenigen Minuten ohne besondere Vorkenntnisse erstellt werden können. In einer Bibliothek ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Dachformen abrufbar, die lediglich mit den Maßen der entsprechenden Konstruktion versehen werden müssen. Automatisch wird aus der Zeichnung ein Materialauszug zur Bestellung der Profile und der erforderlichen Zubehörteile generiert sowie der Listenpreis ermittelt.

Rainer Trauernicht, einer der beiden Betriebsleiter: „In vielen Fällen ist ein Einsatz von aufwändigen Profilen aus Gründen der Verarbeitung oder des Preises oft nicht sinnvoll. Mit der ‚Serie T‘ haben wir nun eine Lücke geschlossen, gerade wenn einfache und kostengünstige Anwendungen gefragt sind. So können wir Handwerkern und Endkunden Lösungen anbieten, die genau auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind.“

Für die Fertigung aufwändiger Terrassenüberdachungen, z. B. mit Abwalmungen, steht die unisolierte Variante des Profilsystems der „Serie Veranda“ zur Verfügung.

*TS-Aluminium-Profilsysteme*

26629 Großefehn

Tel. (0 49 43) 91 91-0

[info@ts-alu.de](mailto:info@ts-alu.de)

[www.ts-alu.de](http://www.ts-alu.de)

Der norddeutsche Profilanbieter TS-Aluminium hat mit der „Serie T“ für den Wintergartenbau ein neues ungedämmtes Profilsystem im Programm

